



DGB-Aktionen

„Da ist der Wurm drin“

Der DGB hat seine Aktionen gegen die sozialpolitischen Maßnahmen der Bundesregierung fort-

gesetzt. Mitte Dezember gab es in Berlin eine Aktionswoche. Im Schau- fenster eines Aktionszeltles konnte

dort die drohende Zwei-Klassen- Medizin besichtigt werden.

Vor dem Gesundheitsministerium stand Tag für Tag um fünf vor zwölf das DGB-Aktionsmobil. „Marktschreier“ prangerten die Belastungen an, die durch die Gesundheitsreform auf die Versicherten zukommen.

Immer mit dabei war auch ein zehn Meter langer giftgrüner Wurm. Unter dem Motto „Gesundheitsreform – Da ist der Wurm drin“ zog das giftgrüne Tier durch das Regierungsviertel: unter anderem vor dem Reichstag und vor den Parteizentralen. ■



583 zusätzliche Arbeitsplätze bei Railion

Die Betriebsräte der Railion Deutschland AG haben mit Unterstützung der TRANSNET 583 zusätzliche Arbeitsplätze durchgesetzt. So entstehen in dem Unternehmen 450 zusätzliche Stellen für Lokführer sowie 133 im Rangierdienst.

Jetzt geht es darum, dass die Arbeitsplätze tatsächlich besetzt werden. In einem ersten Schritt werden alle auslernenden Azubis in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen. Das allein reicht allerdings nicht aus. Betriebsräte und TRANSNET verhan-

deln derzeit über ein nachhaltiges Personalgewinnungskonzept.

Dabei geht es neben der aktuellen Personalgewinnung auch darum, die starke Fluktuation, z. B. wegen Erreichen des Rentenalters, mittel-

bis langfristig über Ausbildungs- und Qualifizierungskonzepte zu begleiten.

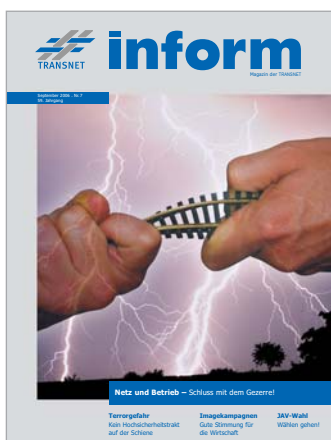
Der Schienengüterverkehr wächst stärker als erwartet. 2006 werden 10 % mehr Güter auf der Schiene transportiert. Endlich führt dieser Mehrverkehr auf der Schiene auch zu mehr Beschäftigung. ■

Mehr Personal bei DB Fernverkehr

Bei der DB Fernverkehr wird es mehr Personal geben. Das hat die Geschäftsführung zugesagt. Sie kommt damit einer Forderung der TRANSNET-Vertreter im Aufsichtsrat nach. TRANSNET hatte zusätzliches Personal in den Bereichen Lokführer, SiZ und Zub gefordert. Damit sollen die derzeit rund 900.000 aufgelaufenen Überstunden abgebaut werden.

Die Geschäftsführung will jetzt mindestens 50% der Überstunden über Freistellungspläne abbauen. Die Vertreter der Arbeitnehmer forderten außerdem erneut eine Personalplanung, die dem Arbeits- bzw. Verkehrsaufkommen entspricht. Nur mit einer ausgewogenen Personalzahl kann das Unternehmen Service auch auf dem geplanten Niveau anbieten. ■

Schönstes Titelbild 2006 gewählt



Die inform-Leser haben entschieden: Titelbild Nr. 7 zur Trennung von Netz und Betrieb war das schönste Titelbild der inform im Jahr 2006. Gut 34 % sprachen sich dafür aus.

Auf Platz 2 kam Titelbild Nr. 4 zur Fußball-WM. Als drittes wählten unsere Leser Titelbild Nr. 5 gegen die Zer- schlagung des Bahnkonzerns.

Wir bedanken uns bei allen, die sich an der Umfrage beteiligt haben. ■

Anzeige

↔ SBB CFF FFS

Die **SBB GmbH** erstellt Schienenpersonennahverkehr im Wiesental bei Lörrach, im Landkreis Konstanz und im Allgäu. Als deutsche Tochtergesellschaft der **Schweizerischen Bundesbahnen** ist sie Botschafterin der Schweizer Bahnkultur.

Für die Standorte Lörrach und Konstanz suchen wir Triebfahrzeugführer(innen)

mit einem Lokführerschein der Klasse 3

Sie befördern Ihre Fahrgäste pünktlich und sicher auf unserem Streckennetz. Selbständige Störungssuche auf Ihrem Zug ist für Sie ebenso selbstverständlich wie Ihre Verantwortung für den technischen Zustand der Fahrzeuge.

Sie gehen gerne mit Menschen um. Sie denken und handeln serviceorientiert. Der Umgang mit modernster Technik ist Ihre Stärke: Bei uns fahren Sie FLIRT. Sie handeln eigenverantwortlich und verantwortungsbewusst. Unter Stress behalten Sie den Überblick und einen kühlen Kopf.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Lokführer mit E-Traktion und/oder V-Traktion. Praktische Erfahrung im Rangier- und Zugfahrdienst ist von Vorteil.

Wir sprechen auch Interessenten(innen) an, die Triebfahrzeugführer(in) sind, aktuell aber einen anderen Beruf ausüben.

Wir bieten eine verantwortungsvolle Tätigkeit zu modernen Bedingungen in einem interessanten Umfeld.

Sie haben Fragen? Antworten gibt Ihnen Frau Christine Godon unter **07531 36188-18**. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an **SBB GmbH, Personalwesen, Hafenstraße 10, 78462 Konstanz**